

Vertrag

(Verhaltensregeln)

-kommt von Verträgen-

zwischen

gaspa *hilft*

und

und allen, die dazu gehören wollen

★ Grenzen setzen ★

Wir gehen friedlich, freundlich und rücksichtsvoll miteinander um, damit wir alle gemeinsam lernen und arbeiten und uns wohl fühlen können.

Keiner darf etwas tun, was den anderen verletzt oder in Gefahr bringt. Dazu müssen wir das Gespür dafür entwickeln, was andere verletzt. Wir müssen einander zuhören, auf Gehörtes eingehen.

Alle tragen Verantwortung für das friedliche Miteinander, indem sie sich an unsere Regeln halten. Jeder kann sich jedem gegenüber auf diese Regeln berufen, damit sie beachtet werden. Alle helfen einander, diese Regeln einzuhalten.

Die Erwachsenen unterstützen die Kinder, indem sie ein friedliches Miteinander vorleben und helfen, wenn Regeln nicht beachtet oder Grenzen überschritten werden.

Wir wollen, dass die Kinder Grenzüberschreitungen oder Unrecht zu erkennen und den Mut haben und stark sind sich für die Einhaltung der Regeln einzusetzen.

Betreuer/-innen und Eltern bestärken die Kinder darin. Wer sich über die Regeln hinweg setzt, muss die Konsequenzen tragen. Über die Konsequenzen verständigen wir uns im Einzelfall miteinander, z.B. in einem Gespräch mit den Eltern. Im schlimmsten Falle mit dem Entzug der Teilnahme.



★ Respekt voreinander ★

Betreuer/-innen, Eltern und Kinder verhalten sich respektvoll.

Ich

- behandle andere so, wie ich selbst gern behandelt werde
- verhalte mich achtsam gegenüber Menschen, die anders sind als
- respektiere andere Meinungen
- halte Grenzen, die andere setzen, ein und akzeptiere ihr Nein.
- lasse andere ausreden.
- rede ruhig und ohne Schimpfwörter mit anderen
- nehme auf die Bedürfnisse und Vorstellungen anderer Rücksicht
- greife die Ideen anderer auf, denn jeder kann etwas anderes gut
- grüße andere

★ Verantwortung übernehmen ★

Wir Betreuer/-innen ermutigen und stärken die Kindern, selbständige und verantwortliche Menschen zu werden. Die Kinder sollen ihrer Entwicklung entsprechend zunehmend Verantwortung für das, was sie tun, übernehmen. Wir unterstützen die Kinder, indem wir Verantwortung an Kinder abgeben und Geduld haben, Fehler zuzulassen

Ich

- komme pünktlich zum Unterricht
- komme hier her weil ich meine Lernziele verbessern möchte
- achte auf meine Sachen und die meiner Mitschüler/-innen
- bringe meine Schulbücher selber mit
- arbeite im Unterricht selbständig
- halte Grenzen ein, die andere setzen und akzeptiere ihr Nein.
- Stehe für meine Fehler ein und nutze sie, um daraus zu lernen



Ich will in den Fächern _____

folgende Ziele erreichen:

- _____
- _____
- _____
- _____

Ich übernehme Verantwortung dafür, dass diese Vereinbarung eingehalten wird.

Kind	Erziehungsberechtigter	Betreuer/-in
------	------------------------	--------------

Selbstverwaltetes Stadtteilzentrum Gasparitsch
Rotenbergstraße 125
70190 Stuttgart

Befreiung von der Aufsichtspflicht

Hiermit entbinde ich die Betreuer/-innen für die Zeit der Hausaufgabenbetreuung und den Anfahrts- bzw. nach Hause Weg von der Aufsichtspflicht. Ich bin mir bewusst, dass bei Schäden die zivilrechtliche Haftung bei mir liegt.

Ort, Datum

©GaspaHilft - Selbstverwaltetes Stadtteilzentrum Gasparitsch

Unterschrift des Erziehungsberechtigten